

HEUTE

A

WIE:



DAS **ABC** DER
MITARBEITERBEFRAGUNG



AUS|WER|TUNGS|GREN|ZE

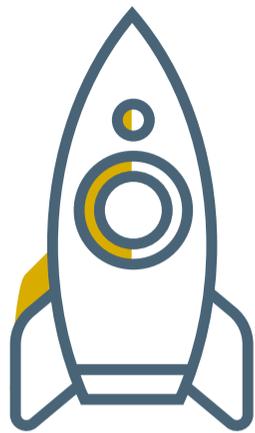
WAS DAS IST?



Werden nach der Befragung die Berichte ausgeliefert, gilt es eines besonders zu beachten: **Die Antworten einzelner Personen dürfen niemals identifiziert werden können!**

Eine der wichtigsten Maßnahmen ist die Einhaltung der Auswertungsgrenzen: **Ergebnisse werden erst dann erstellt, wenn sich eine Mindestzahl an Mitarbeiter:innen beteiligt haben.**

Das bedeutet bei drias iQ: **Ein Bericht gibt es nur dann, wenn mindestens 5 Fragebögen abgeschlossen wurden.**



OK, KEINE ROCKET SCIENCE ...



**... ABER SO EINFACH
IST ES NATÜRLICH NICHT.**





GILT DIE AUSWERTUNGSGRENZE AUCH PRO FRAGE?

Also wenn z.B. 9 Personen „keine Angabe“ und nur eine Person „trifft nicht zu“ angekreuzt haben.

**WIR SAGEN JA. DENN OFT IST ES KLAR,
FÜR WEN DIE FRAGEN NICHT RELEVANT WAR.**

Ein Beispiel: Sie haben ein Team von 10 Personen. Darunter ist nur ein einziger Berufspendler. Sie fragen nun nach der psychischen Belastung durch die Entfernung zur Arbeit und erhalten 9 mal „keine Angabe“. Dann ist sehr klar, auf wen die einzige konkrete Bewertung zurückzuführen ist.



**WAS IST DENN, WENN ICH EINEN
MITTELWERT VON 0 HABE?**

Dann ist doch klar, was jede
einzelne Person geantwortet hat.

**ES GEHT IM KERN DARUM,
NIEMANDEN BLOSSZUSTELLEN.**

Also um die Anonymität und den Schutz einzelner Personen und
nicht von die größeren Gruppen. In Befragungen geht es
insbesondere darum, solche Ergebnisse zu zeigen.





Ich habe ein Team und eine übergeordnete Abteilung. In der Abteilung arbeitet nur die Assistenz und somit ist dort nur eine Person direkt beschäftigt. Wenn ich also beide Berichte vergleiche, kann ich doch diese Person identifizieren?!

DIE ANTWORT IST EINFACH:

Ja! Daher ist einer der beiden Berichte zwingend zurückzuhalten. Manchmal kann diese Identifikation durch Differenzberechnungen auch viel komplexer und weniger auffällig sein.





Was ist, wenn Auswertungen nach
Personenmerkmalen gekreuzt
werden (z.B. Geschlecht, Alter etc.)?

DAS IST IN DER REGEL GLATTEIS.

Ein Beispiel: Die Geschäftsleitung möchte wissen, ob die Bewertung bestimmter Fragen abhängig von Alter, Geschlecht und Führungsstatus ist. Dann erhalten Sie zwangsläufig auch Ergebnisse von sehr „exotischen“ Gruppen (z.B. unter 20 jährige, weibliche Führungskräfte). Auch hier muss die Auswertungsgrenze beachtet und grundsätzlich geklärt werden, ob diese Auswertungen überhaupt zielführend sind.

Sie möchten mehr darüber erfahren,
wie **drias iQ** diese und andere
Stolpersteine aus dem Weg räumt?

Buchen Sie Ihre kostenlose
Beratung unter www.drias-iq.de

NÄCHSTE MAL:
B WIE BETEILIGUNGSQUOTE

